
Pflichttexte:

DYNEXAN MUNDGEL®. Zus.: 1 g Gel enth.: Wirkstoff: Lidocainhydrochlorid 1H₂O 20 mg; weit. Bestandt.: Benzalkoniumchlorid, Bitterfenchelöl, Glycerol, Guargalaktomannan, Minzöl, dickfl. Paraffin, Pfefferminzöl, Saccharin-Natrium, hochdisp. Siliciumdioxid, Sternanisöl, Thymol, Titandioxid, weißes Vaseline, ger. Wasser. Anw.: Zur zeitw., symptom. Behandl. von Schmerzen an Mundschleimhaut, Zahnfleisch und Lippen. Gegenanz.: absolut: Überempfindl. gegenüber den Inhaltsst. von DYNEXAN MUNDGEL® od. gegen and. Lokalanästhetika vom Säureamid-Typ. relativ: Pat. mit schw. Störungen der Reizbildungs- u. Reizleitungssysteme am Herzen, akuter dekompensierter Herzinsuffizienz u. schweren Nieren- od. Lebererkrankungen. Nebenw.: Sehr selten (< 0,01 % einschl. Einzelfälle): lokale allerg. u. nichtallerg. Reakt. (z. B. Brennen, Schwellungen, Rötungen, Jucken, Urtikaria, Kontaktdermatitis, Exantheme, Schmerzen), Geschmacksveränd., Gefühllosigkeit, anaphylakt. Reakt. u. Schockreakt. mit begleitender Symptomatik. Stand: 07/2012.

DYNEXIDIN® FORTE. Wirkstoff: Chlorhexidinbis (D-gluconat) **Anwendungsgebiete:** DYNEXIDIN® FORTE wird vorübergehend angewendet zur Verminderung von Bakterien in der Mundhöhle, als unterstützende Behandlung zur mechanischen Reinigung bei bakteriell bedingten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut sowie nach chirurgischen Eingriffen am Zahnhalteapparat. Bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. Enthält Macroglycylglycerolhydroxystearat und Menthol. Packungsbeilage beachten. **Hinweis zu Risiken und Nebenwirkungen:** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: September 2016.

DYNEXAN® Zahnfleischtropfen. Zus.: 10 g (entsprechen 9,6 ml) enth.: Wirkstoff: 0,909 g Aluminiumformiat 3·H₂O; sonst. Bestandteile: Bitterfenchelöl, Ethanol 96 %, Macroglycylglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.), Nelkenöl, Propylenglykol, Sorbitol (Ph. Eur.), ger. Wasser, Zuckercouleur. Anw.: traditionell angewendet als mild wirk. Arzneimittel bei leichten Entz. des Zahnfleisches u. der Mundschleimhaut. Gegenanz.: Überempfindl. gg. den Wirkst. od. einen d. sonst. Bestandt. Nebenw.: Sehr selten (< 0,01%, einschl. Einzelfälle): allerg. Reakt. Aufgr. d. Geh. an Propylenglycol können Hautreizungen auftreten. Stand: 03/2015.

DYNEXAN HERPESCREME®. Zus.: 1 g Creme enth.: Wirkstoff: Aciclovir 50 mg. Hilfsst.: Cetylalkohol (Ph.Eur.), Dimeticon, Glycerolmonostearat, Macroglycylglycerolhydroxystearat 1500, dünnfl. Paraffin, Propylenglykol, weißes Vaseline, ger. Wasser. Anw.: Zur lindernden Behandlung von Schmerzen u. Juckreiz bei häufig wiederkehrenden Herpesinfektionen mit Bläschenbildung im Lippenbereich (rezidiv. Herpes labialis). Gegenanz.: Überempfindlichkeit gegen Aciclovir od. einen d. sonst. Bestandt.. Nicht auf Schleimhäute (z. B. in der Mundhöhle od. am Auge) auftragen. Schwere Störung d. körpereig. Immunabwehr. Nebenw.: Gelegentl. an den behand. Hautabschn.: vorüberg. Brennen od. Stechen; Rötungen, Eintrocknung, Juckreiz u. Abschuppung. Selten: allerg. Hautreakt. (Kontaktdermatitis). Stand: 07/2014.

DEQUONAL®. 10 g Lösung enth.: Wirkstoffe: 1,5 mg Dequaliniumchlorid, 3,5 mg Benzalkoniumchlorid. Weit. Bestandt.: Bitterfenchelöl, Ethanol 96 %, Glycerol, Levomenthol, Macroglycylglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.), Minzöl, Pfefferminzöl, Sternanisöl, ger. Wasser. Anw.: Zur unterst. zeitw. Behandl. bei Entz. der Mundschleimhaut. Zur zeitw. Anw. bei Mundgeruch (soweit durch Keimbildung in der Mundhöhle verurs.). Gegenanz.: Bekannte Überempfindl. gg. Dequalinium, Benzalkoniumchlorid od. einen der and. Bestandt.; Säugl. u. Kleinkinder unter 2 J. (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes durch Levomenthol). Patienten mit Bronchialasthma od. and. Atemwegserkrank., die mit einer ausgepr. Überempfindl. der Atemwege einhergehen (Inhalation von DEQUONAL® kann aufgrund des Gehalts an Levomenthol zu Atemnot führen od. einen Asthmaanfall auslösen). Nicht auf Wunden anw. Nebenw.: Selten: Überempfindl., Verfärb. von Zunge, Zähnen od. Prothesen. Sehr selten: Lokale allerg. u. nicht allerg. Reakt. (z. B. Schwellung, Quaddeln, Schleimhautreizungen, Juckreiz, vereinzelt auch mit Atemnot). Geschmacksst. Mit nicht bek.

Häufigk.: Anaphyl. Reakt. (mit Begleitsympt.). Sensibilisierung (Ausbild. einer Überempfindl. gegenüber den Wirkst. od. einen der sonst. Bestandt.). Kehlkopfkrampf bei Säugl. u. Kindern bis zu 2 J. mit der Folge schw. Atemstörungen durch Levomenthol. Anschw. der Rachenschleimhaut. Entz. der Mundschleimhaut. Verzög. der Wundheilung bei Anw. auf Wunden. Warnhinw.: DEQUONAL® enth. 6 Vol.-% Alkohol (bei Alkoholkranken Rückfall mögl.). Stand: 03/2014.

RECESSAN®. Zus.: 1 g Salbe enthält: Wirkstoff: Lauromacrogol 400 (Polidocanol) 30 mg; and. Bestandt.: Aluminium-(RS)-lactat, Bitterfenchelöl, Natriumalginat, dickflüssiges Paraffin, Saccharin-Natrium, dalmatinisches Salbeiöl, hochdisperses Siliciumdioxid, Sternanisöl, Thymol, Titandioxid, weißes Vaseline. Anw.: Zur zeitw., symptom. Behandl. von schmerz. entz. Erkr. an Zahnfleisch u. Mundschleimhaut. Gegenanz.: Überempfindl. gg. Lauromacrogol 400 (Polidocanol) od. einen der and. Inhaltsst.. Nebenw.: Sehr selten: Erkrank. des Immunsystems: allerg. Überempfindlichkeitsreakt. (anaphylakt. Reakt.), Angioödem (auch bekannt als Quincke-Ödem; Symptome sind plötzl. auftr. Schwellungen, vor allem im Gesicht z. B. der Augenlider, Lippen od. des Kehlkopfs), Überempfindl. Erkrank. des Nervensyst.: Geschmacksstörung, Brennen. Allg. Erkrank. u. Beschw. am Verabreichungsort: Missempfindungen an der Applikationsstelle (Parästhesie), Verfärb., Erythem, lokale Schwellung. Stand: 07/2014.

Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, 65203 Wiesbaden. www.kreussler-pharma.de